



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

MCXCIII. Markgraf Sigismund erlaubt den Städten der Altmark sich wegen
gemeiner Sicherheit mit dem Stift Magdeburg zu verbinden, am 10.
August 1379.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56104)

MCXCIII. Markgraf Sigismund erlaubt den Städten der Altmark sich wegen gemeiner Sicherheit mit dem Stift Magdeburg zu verbinden, am 10. August 1379.

Wir Sigmund, van Gotes gnaden Marcegraue czu Brandenburg vnd des hiligen Romischen Riches Erzkamerer, bekennen vnd tun kunt öffentlichen mit disem briue, daz wir den Erberen weisen Leuten vnser Stetyn in der Alden Marke und lieben getreuwen Stendal, Salzwedyl beiden Steten alden vnd neüwen, vnd Osterburg, Gardelēbe vnd Tangermünde verleubet haben vnd verleuben mit rate vnd mit vnserm gutem willen, daz sie sich, dy obgenanten vnser Stete alle, mit der Stadt zu Meidburg verbynden, vereynen fullen und mügen, als hernach geschriben steet. Wer ab ymande dy selben Stete verunrechten oder beschedigen wolden oder dye dy Strazze roubetyn, dartzu sal eyne Stadt der anderen getrewlich beholfen seyn vnd geraten. Wer ouch ab ymande vmme Deübe, vmme Roube, vmme Mortbrant oder welcherleye sache das were in den obgenanten Steten verfest vnd verecht wurden, der oder dyselben fullen in den egenanten Steten allen verfest vnd verecht seyn, gleicherweise als in derselben Stadt, darynn der oder dye verfestet seyn doruber. Wer ab ymand uff denselben Strazzen der egenanten Steten schynte, roubete oder brente oder Robern Vlihern eynerleye behoufunge, entheltnisse, behulfen oder surdrunge teten, czu dem oder czu den allen, welche dy das tetyn, fullen dyselben obgenante vnser Stete czutun vnd richten mit eynander mit craft vnd macht als recht ist. Ouch were ab keyne andere Stete, dy denselben vnsern Steten gelegen weren, dy diese obgenante verbuntnisse, stücke vnd artikel halden vnd sich darzu verbynden wolden, dy fullen vnd mügen alle craft vnd macht haben mit vnsern guten willen, als die obgenanten vnser Stete, sunder vsgenommen, daz dy egenanten Buntnisse wider den Allerdurchleuchtigsten Fürsten hern Wentzlawen, Romischem konige vnd konige czu Behem, vnsern lieben bruder, wider vns vnd vnser Lant nich sein fullen noch keyne macht noch craft nicht haben fullen, doch in sulcher mazze, wennē wir dieselben obgeschriben verbuntnisse wiederrufen, daz denne die verbuntnisse vnd alle stücke vnd artykel, dy vorgeschriben sint, abegeen fulln vnd furbas mer keyne craft noch macht haben fullen. Mit vrkund diz briefes versiegelt mit vnserm angehangenden Infigel, der geben ist czu Berlin, nach Christs geburt Dreiczenhundert Jar in dem neun vnd fibentzigsten Jare, an sente Laurencii tage.

Gerden's Cod. II, 653.

MCXCIV. Markgraf Sigismund erlaubt den Städten Prenzlau, Templin und Strasburg sich mit den Städten Stralsund, Stettin und Pasewalk zu verbinden, den 12. August 1379.

Wie Sigmund, van Gotes Gnaden Marcegreve zu Brandenburg, etc. bekennen vnd tun kunt öffentlich mit disem Brive, daz wir den Erbern weisen Leuten Unser Stete Premslaw, Templyn vnd Strasburg derleubet haben vnd derleuben mit Rate vnd mit vnser